

KUNSTVERLAG
ANTON SCHROLL & Co

G.M.B.H.



IN WIEN

Ende Juni erscheint:

MICHELANGELO-STUDIEN

VON

DAGOBERT FREY

DR. TECH. ET PHIL., PRIVATDOZENT AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE IN WIEN

4^o / 152 Seiten mit 45 Abbildungen

Preis ca. Mark 40.—



INHALTSÜBERSICHT:

Kritische Vorbemerkungen / Il Nicchione di Belvedere / Exkurs:
S. Giovanni de' Fiorentini / Die Peterskuppel / Zum Beschluss



Den letzten Werken des greisen Künstlerheros Michelangelo, seinem abschliessenden Altersstil, sind diese Studien gewidmet. In gewaltigen Architekturprojekten zieht der Bildhauer und Maler seines Könnens und seiner Weisheit letzten Schluss. Um dieses abschliessende Bild seines Lebenswerkes zu zeichnen, bedarf es aber tief schürfender, von Frey geleisteter kritischer Vorarbeit. Kein anderes Gebiet seines Schaffens ist noch so sehr von Unklarheiten und Irrtümern erfüllt als gerade seine Tätigkeit als Architekt. Vor allem bedarf die legendäre Tradition der Peterskuppel der endgültigen Klärung. Mit dem Nachweis, dass das sogenannte Michelangelo-Modell dem 18. Jahrhundert entstammt, fällt der letzte Pfeiler aller Irrungen. So ist der Weg frei gemacht für eine neue Betrachtungsweise von Michelangelos Lebenswerk.



Abnehmer sind Kunsthistoriker, Architekten und der weite Kreis gebildeter Kunstfreunde nebst allen einschlägigen Bibliotheken.